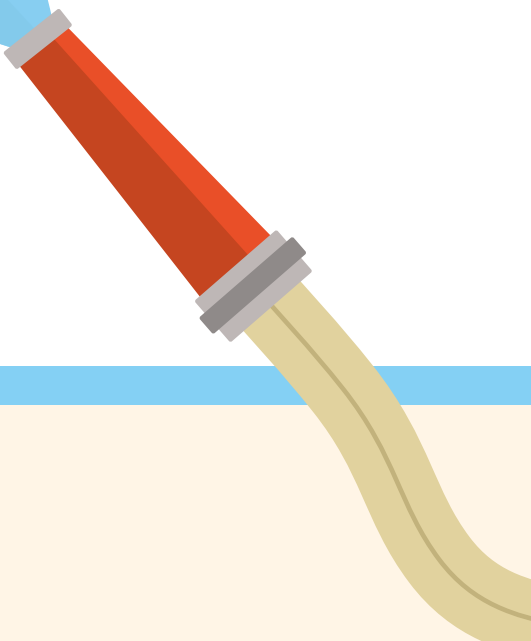


WISSENSTEST 2022

Brennen und Löschen

Löschvorgang



LÖSCHMITTEL



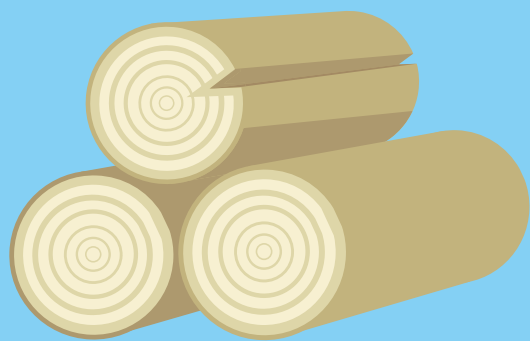
Definition „Löschmittel“

- Stoffe zur Unterbrechung des Verbrennungsvorgangs
- wichtig ist eine **fachgerechte Anwendung** (Löschverfahren)
- besondere Eigenschaft der Löschmittel ist die **Löschwirkung**

Brandklassen

- dienen zur Unterscheidung der **Anwendungsbereiche** von Löschmitteln
- Brandklassen ergeben sich aus **Form und Zustand der brennbaren Stoffe**

A



z.B. Holz

B



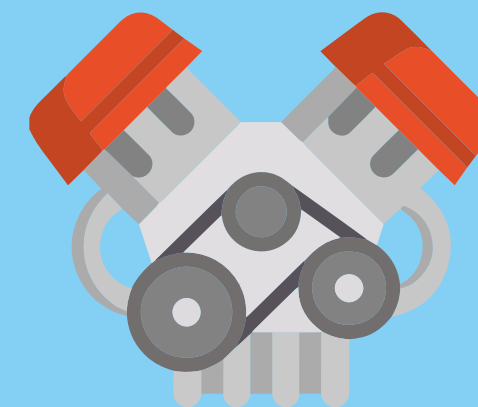
z.B. Benzin

C



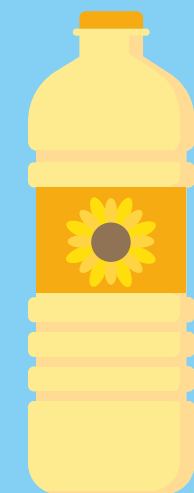
z.B. Gas

D



z.B. Motorblock

F



z.B. Speiseöl



Brände fester glutbildender Stoffe

Was kann brennen?

- Holzkohle
- Koks
- Holz
- Stroh
- Papier
- Kohle

Erscheinungsform?

- Glut
- Glut und Flamme

Löschverfahren?

- Abkühlen
- Abkühlen und Ersticken





Brände flüssiger oder flüssig werdender Stoffe

Was kann brennen?

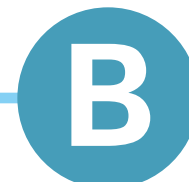
- Benzin
- Diesel
- Alkohol
- Teer
- Kerzenwachs

Erscheinungsform?

- Flamme

Löschverfahren?

- Ersticken





Brände von Gasen

Was kann brennen?

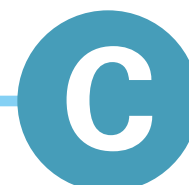
- Erdgas
- Acetylen
- Propan (Flüssiggas)
- Butan (Flüssiggas)

Erscheinungsform?

- Flamme

Löschverfahren?

- Ersticken
- Beseitigen





Brände von Metallen

Was kann brennen?

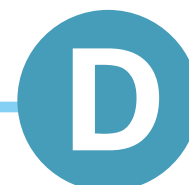
- Aluminium
- Magnesium
- Stahlwolle

Erscheinungsform?

- Glut

Löschverfahren?

- Ersticken
- Beseitigen





Brände von Speiseölen und -fetten

Was kann brennen?

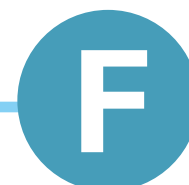
- Öl
- Fett

Erscheinungsform?

- Flamme

Löschverfahren?

- Ersticken
- Abkühlen und Ersticken



Entscheidung aufgrund der
Brandklasse, welches

LÖSCHMITTEL

eingesetzt werden kann.

Wasser



vornehmlich für die Brandklasse A

Löschschaum



— Je nach Schaumart für die Brandklasse A, B oder F —

Löschpulver



Je nach Löschpulverart Brandklassen ABC, BC oder D

Löschgase



vornehmlich für die Brandklassen B und C

Behelfslöschmittel



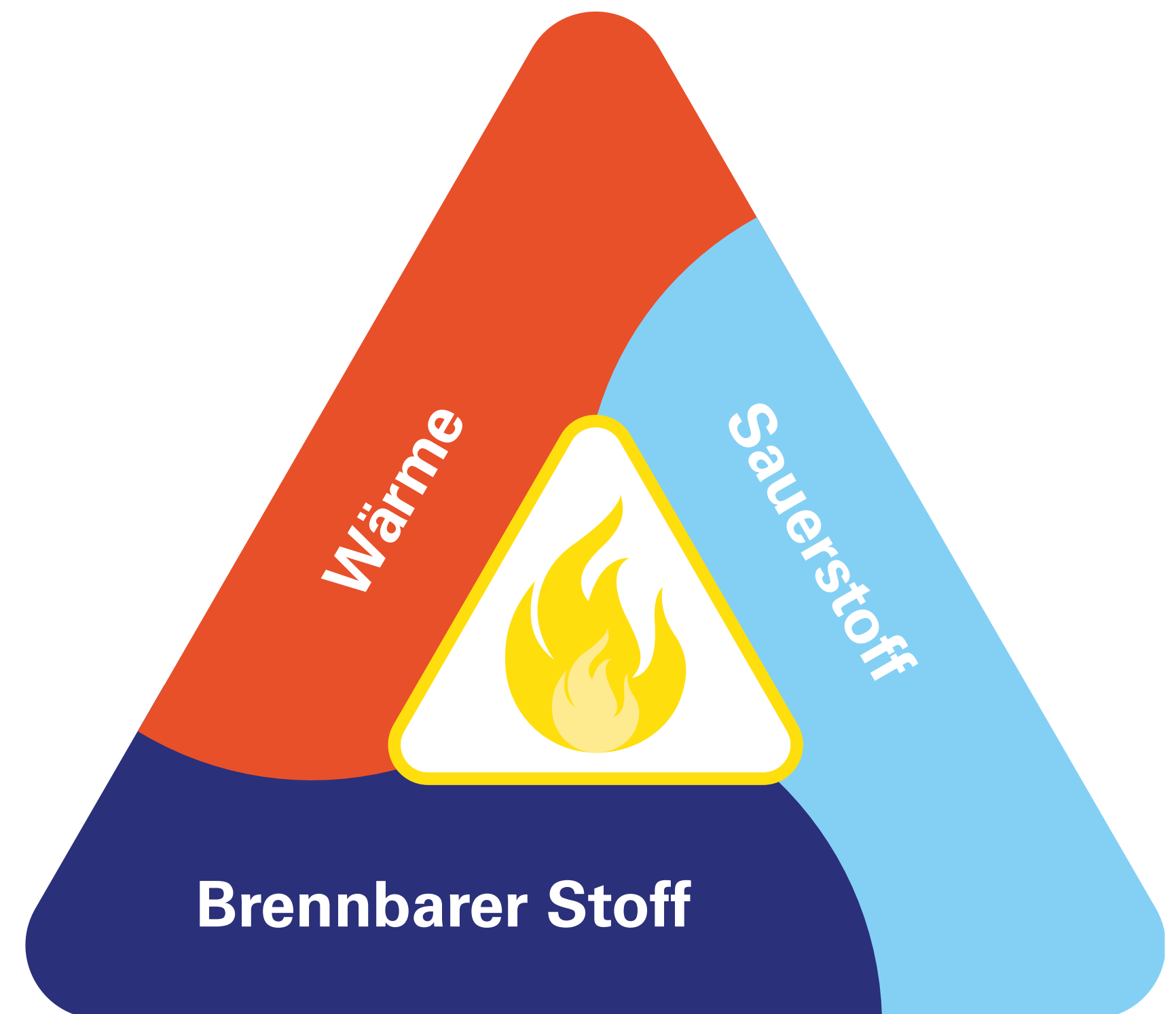
je nach Löschmittelart für Brandklassen B und D

LÖSCHVERFAHREN

Fachgerechte Anwendung der Löschmittel

Einen Brand löschen

- Feuer geht grundsätzlich auf natürliche Weise aus, wenn eine notwendige Voraussetzung (brennbarer Stoff, Sauerstoff oder Wärme) nicht mehr gegeben ist
- **Aber:** bei einem Brand (Schadenfeuer) entsteht mit jeder Minute des Brennens ein größerer Schaden





Schaden minimieren

- Aufgabe der Feuerwehr ist es, **Schaden** für Menschen, Tiere und Sachwerte **zu minimieren**
- Grundsätze des natürlichen Erlöschens des Feuers werden **gezielt** eingesetzt
- Feuerwehr wendet **Löschverfahren** an

ABKÜHLEN

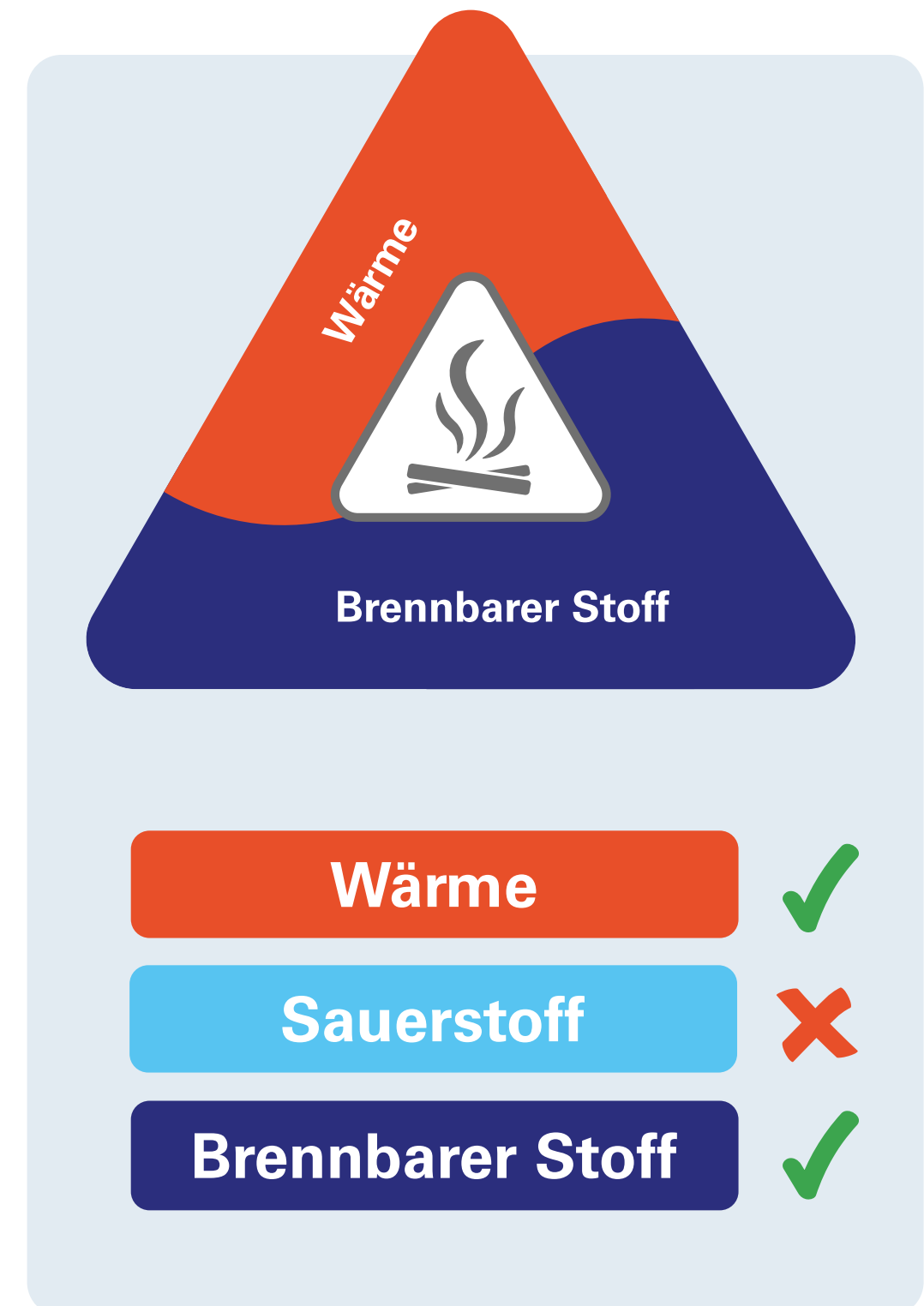
Einsatzbeispiel



- Wärme wird entzogen
- hier kann am besten das Löschmittel Wasser eingesetzt werden

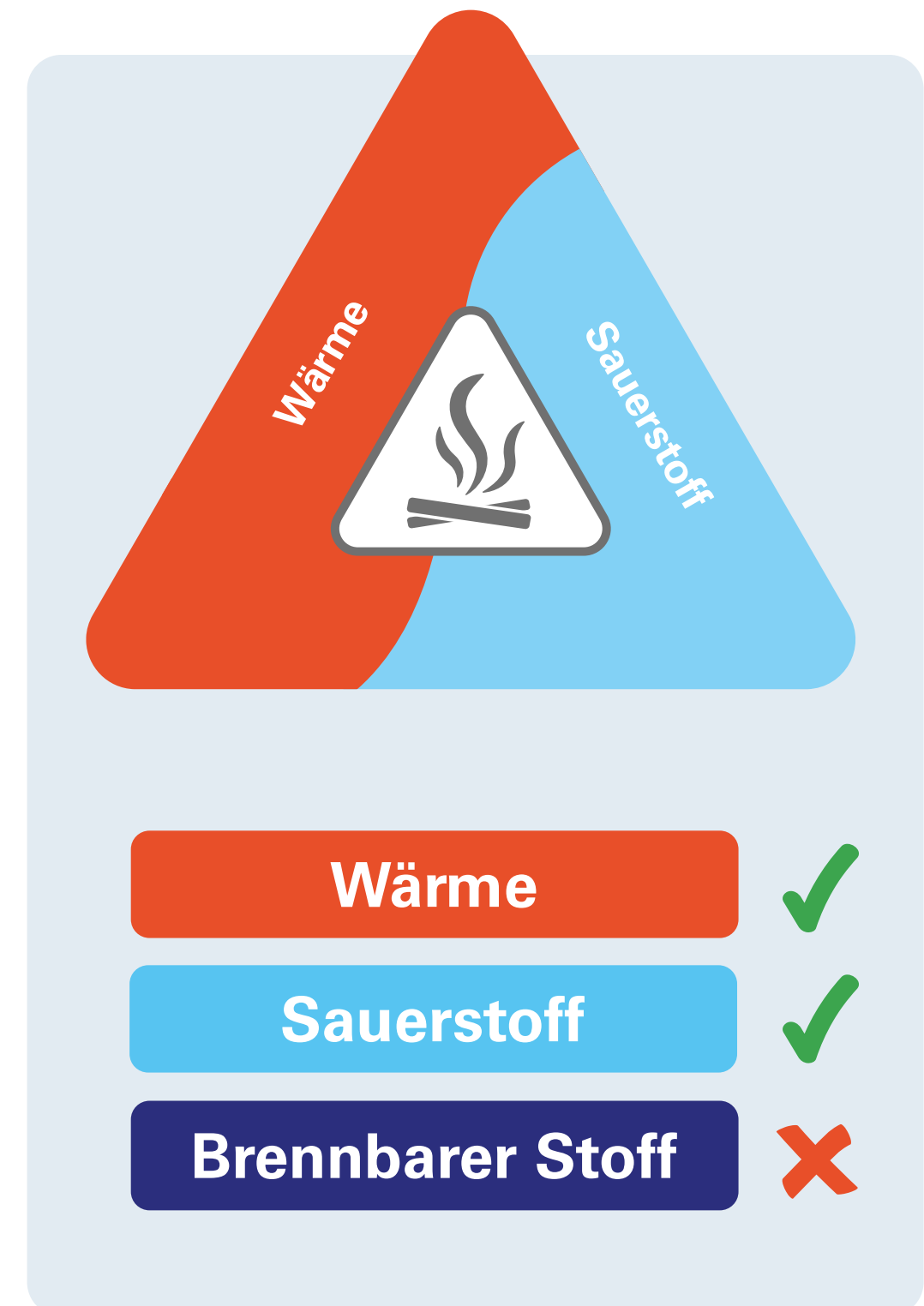
ERSTICKEN

Einsatzbeispiel



- Zufuhr von Sauerstoff (Luft) wird gestört
- Löschmittel je nach Brandart: Schaum, Pulver und Gas oder andere Behelfslöschmittel

BESEITIGEN



- brennbarer Stoff wird beseitigt (mechanischer Vorgang)
bei Gasbränden wird die Gaszufuhr (Schieber) unterbrochen
- es sind deshalb keine Löschmittel nötig

Grundsatz aus der Feuerwehrpraxis:

**„Glut muss abgekühlt werden,
Flammen müssen erstickt werden.“**

Hier geht es zur
INTERAKTIVEN LERNANWENDUNG
LÖSCHVORGANG

Die Lernanwendung dient
der Wiederholung und
Wissensvertiefung.

An die Präsentation
angeschlossen kann diese
im Plenum auch gemeinsam
bearbeitet werden.

Eigenständige Bearbeitung
wird empfohlen, da der
Lernerfolg hier höher ist.



→ ZUR LERNANWENDUNG

→ ZUM PRÜFUNGSFRAGENGENERATOR

